

# Nachteilsausgleich? Dazu wurde ich nicht informiert!

Wissen, Erfahrungen und Informationsbedarfe von Hochschullehrenden zum Thema  
Nachteilsausgleiche für Studierende mit Behinderungen

Dr. ' Jana F. Bauer

Universität zu Köln, Lehrstuhl für Arbeit und berufliche Rehabilitation

## HINTERGRUND

Lehrenden kommt bei der proaktiven Bekanntmachung und konkreten Umsetzung von Nachteilsausgleichen (NTAs) für Studierende mit Behinderungen (Smb) in Prüfungen und in der Lehre eine zentrale Rolle zu (HRK, 2009)

- ▶ NTAs als wichtiges Instrument, um die im HRG (§ 2, Abs. 4) verankerte Aufgabe **chancengerechter Teilhabe von Smb** sicherzustellen (IBS, 2009)
- ▶ ca. **11 %** der 2,8 Millionen Studierenden in Deutschland sind **Smb** (Middendorf et al., 2017)
- ▶ es wird davon ausgegangen, dass Lehrende **wenig Wissen** zur Thematik haben, was die Umsetzung erschwert (IBS, 2009)
- ▶ die Perspektive der Lehrenden ist bisher - insbesondere in Deutschland - **kaum erforscht** (Hoos, Loose & Bünner, 2019)

## Zielsetzung

- ▶ Am Beispiel einer Fakultät das **Wissen, die Erfahrungen und Informationsbedarfe von Lehrenden** zum Thema NTAs für Studierende mit Behinderungen erheben



## METHODIK

Mittels Onlinefragebogen mit geschlossenen und offenen Fragen wurden die Lehrenden im Mittelbau der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln befragt

- ▶ **Zugang:** „Mittelbau-Emailverteiler“ der Fakultät
- ▶ **Themenbereiche des Fragebogens:**  
(subjektives) Wissen hinsichtlich: Regelungen zu NTAs an der Uni, Beratung Studierender, Antragsvoraussetzungen, zuständiger Stellen, Informations- und Unterstützungsangeboten an der Uni  
Erfahrungen mit: Anträgen in der eigenen Lehre, Nutzung von Informations- und Unterstützungsangeboten, proaktiver Bekanntmachung des Themas  
Informationsbedarfe: allgemein, zu konkreten Themenbereichen, über konkrete Kanäle/Formate
- ▶ **Auswertung:** deskriptive Analysen mit SPSS

## Stichprobe

- ▶ **Größe:**  $N = 73$
- ▶ **Geschlecht:** 73% weiblich, 16% männlich, 11% keine Angabe
- ▶ **Lehrerfahrung:**  $M = 11.28$  Semester ( $SD = 12.04$ )
- ▶ **durchschnittliche Lehrverpflichtung:**  $M = 5.86$  SWS ( $SD = 3.91$ )
- ▶ **eigene Behinderung/chronische Erkrankung:** 12%



## ERGEBNISSE

(subjektives) Wissen

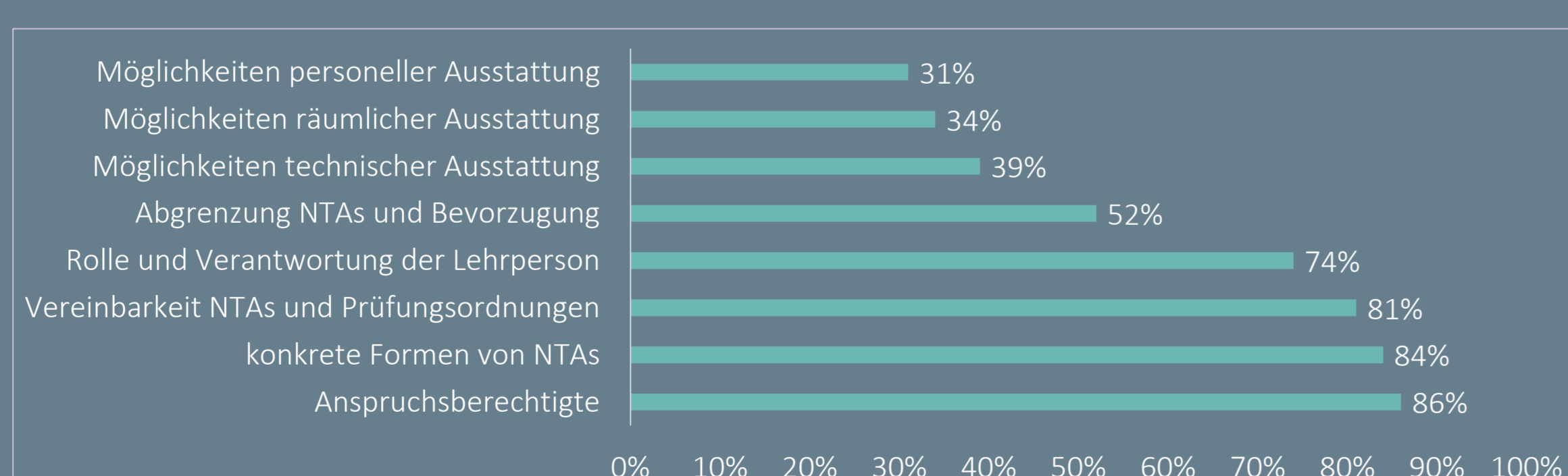
- ▶ nur 14% fühlten sich gut über NTA-relevante Regelungen informiert
- ▶ nur 43% kannten die Beratungsstelle der Uni nur 9% den Leitfaden
- ▶ nur 15% wussten, dass keine anerkannte Behinderung vorliegen muss
- ▶ 56% wussten nicht, bei welcher Stelle NTAs beantragt werden
- ▶ nur 4% waren zuversichtlich, Studierende gut zu NTAs beraten zu können

Erfahrungen

- ▶ 22% wurden in ihrer Lehre bereits mit Anträgen auf NTAs konfrontiert, davon verlief bei 81% die Umsetzung positiv und zufriedenstellend
- ▶ einzelne Probleme: zusätzlicher Aufwand, späte Anmeldung von Bedarfen
- ▶ 40% hatten keine Informationen zu NTAs erhalten, bei den anderen waren die häufigsten Informationsquellen eigene Recherchen und Kolleg\*innen
- ▶ nur 10% hatten sich bisher von der Beratungsstelle beraten lassen
- ▶ nur 11% gaben an, ihre Studierenden proaktiv über NTAs zu informieren

Informationsbedarfe

- ▶ 85% wünschten sich mehr Beratung und Information
- ▶ die beliebtesten Formate waren direkte Ansprechpersonen (58%) und Leitfäden (76%), Schulungen wünschten sich nur 22%



## DISKUSSION

- ▶ trotz ihrer wichtigen Rolle bei der Bekanntmachung und Umsetzung von NTAs sind Lehrende (ähnlich wie bei Hoos et al., 2019) **schlecht** zu dem Thema **informiert** und nehmen selten eine proaktive Rolle ein; existierende Angebote werden zu **wenig gekannt** und genutzt

- ▶ offene Kommentare zeigen, dass die **Verantwortung** teilweise bei den **Hochschulen** (mehr Information und Unterstützung) teilweise bei **Studierenden** (die, die es betrifft wissen schon was sie brauchen und wie sie es bekommen) gesehen wird

- ▶ bisherige **Erfahrungen** verliefen größtenteils **positiv**

Einschränkungen

- ▶ **Verallgemeinerbarkeit** der Ergebnisse unklar; Teilnahme Interessierter/Informierter wahrscheinlich; Maßnahmen der Hochschulen relevant

- ▶ eigenes **Erhebungsinstrument**; keine Einstellungen erfasst

## Ausblick

- ▶ Erhebungen an weiteren Fakultäten/Hochschulen
- ▶ **existierende Angebote** bekannter machen (sind die, die gewünscht werden); Verankerung des Themas in **hochschuldidaktischen Weiterbildungen**
- ▶ Teilung der **Rollen/Verantwortung** bei dem Thema verdeutlichen



## KONTAKT

jana.bauer@uni-koeln.de

<https://www.hf.uni-koeln.de/37942>

## LITERATUR

Ennuschat, J. (2019). *Nachteilsausgleiche für Studierende mit Behinderungen – Prüfungsrechtliche Bausteine einer inklusiven Hochschule. Rechtsgutachten*. Berlin: Deutsches Studentenwerk. Verfügbar unter: [https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/2019-10/14\\_gutachten-nachteilsausgleiche\\_ennuschat-2019.pdf](https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/2019-10/14_gutachten-nachteilsausgleiche_ennuschat-2019.pdf)

Hochschullektorenkonferenz (HRK) (2009). „Eine Hochschule für Alle? Empfehlung der 6. Mitgliederversammlung der HRK am 21. April 2009 zum Studium mit Behinderung/chronischer Krankheit. Verfügbar unter: [http://www.hr.de/uploads/tx\\_saconvention/Entscheidung\\_HS\\_Alle.pdf](http://www.hr.de/uploads/tx_saconvention/Entscheidung_HS_Alle.pdf)

Hochschullektorenkonferenz (HRK) (2013). „Eine Hochschule für Alle? Empfehlung der 6. Mitgliederversammlung der HRK am 21. April 2009 zum Studium mit Behinderung/chronischer Krankheit. Ergebnisse der Evaluation. Verfügbar unter: [www.hr.de/fileadmin/redaktion/Auswertung\\_Evaluation\\_Eine\\_Hochschule\\_fuer\\_Alle.pdf](http://www.hr.de/fileadmin/redaktion/Auswertung_Evaluation_Eine_Hochschule_fuer_Alle.pdf)

Hoos, O., Loose, J. & Bünner, L. (2019). Zentrale Gelingensbedingungen inklusiver Hochschulbildung für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen (ZeGiHoS-Bay). In Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Hrsg.), *Forschungs- und Praxisverbund Inklusion an Hochschulen und barrierefreies Bayern. Abschlussbericht* (S. 12-41). Verfügbar unter: [https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/inklusion/2019/verbundproj\\_Abschlussveranstaltung\\_Berichte\\_190505\\_0116-ohne-Unterschrift.pdf](https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/inklusion/2019/verbundproj_Abschlussveranstaltung_Berichte_190505_0116-ohne-Unterschrift.pdf)

Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) (2009). *HRK-Empfehlung „Eine Hochschule für Alle“ Arbeitshilfe zur Umsetzung*. Verfügbar unter: [https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/Arbeitshilfe-IBS-2009\\_HRK-Empfehlung-2009\\_StudiumBehinderung.pdf](https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/Arbeitshilfe-IBS-2009_HRK-Empfehlung-2009_StudiumBehinderung.pdf)

Middendorf, E., Apolinarski, B., Becker, K., Bornkessel, P., Brandt, T., Heißenberg, S. & Poskowsky, J. (2017). *Die wirtschaftliche und soziale Lage der Studierenden in Deutschland 2016. 21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks – durchgeführt vom Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung*. Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung. Verfügbar unter: [https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/01\\_20-SE-Hauptbericht.pdf](https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/01_20-SE-Hauptbericht.pdf)

Universität  
zu Köln

